

# Übergangssystem an den Beruflichen Schulzentren



# Gliederung des Vortrages

- Das Übergangssystem an den Beruflichen Schulzentren
  - Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
  - Die Rahmenbedingungen im BVJ
  - Die Praxis im BVJ
  - Vorbereitungsklassen mit berufspraktischen Aspekten (VKA) und das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)

# Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

- Berufsvorbereitungsjahr (Ziel: Erreichen der Berufsreife)
  - einjährig (BVJ)
    - für Schüler ohne Hauptschulabschluss und ohne Ausbildungsvertrag
  - zweijährig kooperativ (kBVJ)
    - für Schüler der 9. Klasse der Förderschule
    - im 1. Jahr an einem Tag Unterricht am Beruflichen Schulzentrum (BSZ)
    - im 2. Jahr in Vollzeit am BSZ
  - zweijährig gestreckt (gBVJ)
    - für Schüler, bei denen zu erwarten ist, dass diese innerhalb eines Jahres die Berufsschulreife nicht erreichen
    - ( § 4 Absatz 3 der Schulordnung Berufsschule)

# Die Rahmenbedingungen im BVJ

- sozialpädagogische Betreuung an allen 55 BSZ, die ein BVJ führen im Umfang von insgesamt 62 Vollzeitäquivalenten (VZÄ)  
4.231,5 TEUR
- je ein Praxisbegleiter für jeden der 19 Standorte im zweijährigen BVJ  
1.077,7 TEUR
- Reisekosten für Schüler  
55 TEUR

# Die Praxis im BVJ

- ca. 2.900 Schüler/innen im BVJ
- davon ca. 680 Schüler/innen im zweijährigen BVJ
- ca. 1.500 erwerben den Bildungsstand des Hauptschulabschlusses der Oberschule

# Vorbereitungsklassen mit berufs- praktischen Aspekten und das Berufsgrundbildungsjahr

## Vorbereitungsklassen mit berufspraktischen Aspekten (VKA)

- berufsschulpflichtige Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist und die wegen mangelnder Kenntnisse der deutschen Sprache nicht in der Lage sind, dem Unterricht zu folgen

## Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)

- für Schüler die den Hauptschulabschluss besitzen, jedoch keinen Ausbildungsvertrag nachweisen
- Ziele und Inhalte des 1. Ausbildungsjahres von anerkannten Ausbildungsberufen
- das 1. Ausbildungsjahr kann auf eine Berufsausbildung angerechnet werden
- Aufgrund der angespannten Arbeitsmarktsituation sind die BGJ-Anmeldezahlen an den BSZ derzeit rückläufig.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne beantworte ich Ihre Anfragen unter [maik.graeubig@smk.sachsen.de](mailto:maik.graeubig@smk.sachsen.de)